

Code of Conduct

Verhaltenskodex der Schulz & Sohn GmbH Chemie-Erzeugnisse

Mitteilung des Geschäftsführers Dr. Klaus Vitalis Schulz:

**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Geschäftspartner,**

Fairness und soziales Verhalten waren schon bei meinen Urgroßeltern und Firmengründern die Grundlage ihres Tuns. Für mich sind diese Werte so selbstverständlich, dass sie Teil meiner DNA geworden sind.

Diese Werte bilden schon seit langem auch die Grundlage unseres betrieblichen Zusammenseins. Zu meinem Anspruch gehört auch, Dinge nicht nur zu erledigen, sondern auch gut zu erledigen. Zusammen gelingt uns das noch viel besser!

Hierfür veröffentlichen wir diesen Verhaltenskodex (Code of Conduct), damit wir uns im Arbeitsalltag gegenseitig an unsere Werte und Ziele erinnern und eventuell notwendige Verbesserungen gemeinsam angehen. Er ist unser Kompass für das Verhalten untereinander, gegenüber unseren Partnern und der Öffentlichkeit. Außerdem hilft er dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Der Kodex gilt für alle Beschäftigten, die Geschäftsleitung sowie für Führungskräfte und unsere Geschäftspartner.

Jeder ist aufgefordert diese Verantwortung mitzutragen und sich mit den Inhalten vertraut zu machen.

Düsseldorf, Juni 2024



SOZIALSTANDARDS

Einhaltung von Gesetzen

Wir halten uns an nationale und internationale Vorschriften und Gesetze, das jeweils in den Ländern der Geschäftstätigkeit geltende Recht, industrielle Mindeststandards, Konventionen der ILO und der UN sowie alle anderen relevanten gesetzlichen Bestimmungen. Es ist jeweils die Regelung, die die strengsten Anforderungen stellt, anzuwenden.

Vielfalt und Chancengleichheit

Wir engagieren uns für ein soziales und respektvolles Arbeitsumfeld, in dem es keine Benachteiligung, keine Belästigung, kein Mobbing und keine Einschüchterungsversuche gibt.

Wir verurteilen jegliche Form der Diskriminierung und behandeln alle Menschen gleich. Wir sorgen für Chancengleichheit und Gleichbehandlung, ungeachtet auf allgemein geschützte Merkmale wie:

- Ethnische Herkunft,
- Geschlecht,
- Behinderung,
- Religion und Weltanschauung,
- Sexuelle Identität,
- Alter.

Mobbing, Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz

Wir behandeln unsere Beschäftigten mit Würde und Respekt. Wir dulden keinerlei Art von Belästigung sowie physischer Nötigung, Beleidigung oder Mobbing. Hierzu gehören beispielsweise:

- Unerwünschte körperliche Annäherungen;
- Verhaltensweisen, die sexueller oder nicht-sexueller Natur sind;
- Beleidigende, demütigende verletzende Äußerungen;

- Abwertende Kommentare, Witze, Spitznamen oder Verleumdungen;
- Nonverbale Gesten, die Drohungen andeuten.

Gewalt am Arbeitsplatz einschließlich Drohungen und Einschüchterungen gegenüber Beschäftigten und Anderen werden von uns nicht geduldet.

Missbrauch von Drogen

Am Arbeitsplatz und in den Räumlichkeiten der Schulz & Sohn GmbH ist der Konsum und/ oder der Besitz von Alkohol, Drogen oder anderen Betäubungsmitteln verboten.

Ebenso ist es untersagt, rezeptfreie oder rezeptpflichtige Arzneimittel missbräuchlich zu verwenden.

Zwangsarbeit

Wir tolerieren keine Zwangsarbeit. Das heißt, sämtliche Arbeitsverhältnisse, in denen die Arbeitsleistung durch Gewalt oder Drohungen erzwungen wird, sind untersagt. Jede Arbeit muss freiwillig sein.

Beschäftigten steht es frei, ihr Beschäftigungsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist gegenüber dem Arbeitgeber zu kündigen.

Weder das Unternehmen noch eine Instanz, die dem Unternehmen Arbeitskräfte zur Verfügung stellt, darf einen Teil des Gehalts, der Sozialleistungen, des Eigentums oder Dokumente eines Arbeitnehmers einbehalten, um ihn zu zwingen, die Arbeit für das Unternehmen fortzusetzen.

Verbot von Kinderarbeit und Schutz junger Beschäftigter

Wir setzen uns aktiv für die Abschaffung für Kinderarbeit ein. Wir beachten, dass das Mindestbeschäftigungsalter nicht unter dem Alter liegen darf, mit dem die gesetzliche Schulpflicht endet und auf keinen Fall unter dem Alter von 15 Jahren bzw. 14 Jahren, wenn nationales Recht gemäß des ILO-Übereinkommen 138 es zulässt. Die jeweils

nationalen Regelungen zum Schutz von Kindern und jungen Beschäftigten sind einzuhalten.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Beschäftigte haben das Recht, eine Vereinigung ihrer Wahl mit dem Ziel der Förderung bzw. des Schutzes der Interessen der Beschäftigten zu gründen oder sich einer solchen anzuschließen. Wir akzeptieren das Recht auf Kollektivverhandlungen. Ist das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen durch nationales Recht eingeschränkt, ist den Beschäftigten mindestens zu gestatten, sich unabhängig und frei zum Zweck der Verhandlungsführung zu organisieren. Disziplinarische Maßnahmen gegen Beschäftigte, die friedlich und rechtmäßig von ihrem Vereinigungsrecht Gebrauch machen, sind nicht gestattet.

Arbeitszeiten und Vergütung

Wir halten uns an die geltenden einschlägigen nationalen Gesetze und Industriestandards zu Arbeitsstunden. Die wöchentliche Arbeitszeit darf die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Stundenzahl von mehr als 48 Stunden bzw. 60 Stunden nicht überschreiten. Mehrarbeit muss freiwillig sein und muss gemäß nationalem Recht separat vergütet oder durch Freizeit abgegolten werden. Jeder Beschäftigte hat das Recht auf mindestens einen freien Tag nach sechs aufeinander folgenden Arbeitstagen.

Die Vergütung richtet sich nach den geltenden Gesetzen sowie Tarifverträgen und wird durch die jeweils relevanten, nationalen Mindestlohngesetze ergänzt. Unsere Beschäftigten werden regelmäßig über die Zusammensetzung ihrer Vergütung informiert.

Unsere Geschäftspartner haben im Rahmen des jeweiligen nationalen Rechts ihren Beschäftigten schriftliche Arbeitsverträge auszuhändigen. Im Fall von Leiharbeit hat der Geschäftspartner sicherzustellen, dass der Vertragspartner die oben genannten Vorgaben erfüllt.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Wir sorgen dafür, dass der Arbeitsplatz die Gesundheit und Sicherheit unserer Beschäftigten nicht gefährdet. Dazu erstellen und installieren wir klare Regeln und Verfahren für den Arbeitsschutz, um Unfälle und Gesundheitsschäden während der Arbeit zu vermeiden. Unsere Beschäftigten werden über diese Regeln und Verfahren, u.a. Arbeitssicherheitsübungen sowie über gesetzlich vorgeschriebene Normen zum Gesundheitsschutz regelmäßig informiert und geschult. Wir stellen außerdem sicher, dass ein hygienisches Arbeitsumfeld gewährleistet ist. Dies gilt auch für soziale Einrichtungen und ggf. Mitarbeiterunterkünfte.

UMWELTSTANDARDS

Umweltschutz

Als produzierendes Unternehmen sind wir dafür verantwortlich, die Umwelt zu schützen. Wir halten uns an sämtliche nationalen Umweltschutzgesetze und entsprechende Verordnungen. Das Unternehmen setzt sich dafür ein, Umweltbelastungen zu vermeiden bzw. zu vermindern und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Besonders hinsichtlich des Umgangs mit Abfall, gefährlichen Chemikalien und anderen Stoffen sowie in Sachen Emissionen und Wasserschutz wenden wir mindestens die geltenden Verfahren und Standards an.

Entwicklung neuer Produkte

Bei der Entwicklung neuer Produkte als auch in der Herstellung unserer Produkte achten wir darauf, dass alle hiervon ausgehenden Auswirkungen auf Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden. Bei der Zusammensetzung unserer Produkte ist der möglichst ressourcenschonende und umweltschonende Einsatz unsere Prämisse.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

Korruption und fairer Wettbewerb

Grundlage jeglicher Geschäftsbeziehung ist eine ethisch korrekte Verhaltensweise und die Einhaltung der jeweiligen nationalen und internationalen Gesetze und Normen. Korruption, Bestechung oder Untreue jeglicher Form sind untersagt. Sowohl die Unternehmensführung als auch die Beschäftigten haben sich so zu verhalten, dass keine persönlichen Abhängigkeiten oder Verpflichtungen entstehen. Wir wollen durch die Qualität unserer Produktlösungen überzeugen.

Die Schulz & Sohn GmbH Chemie-Erzeugnisse spricht keine Preise mit Wettbewerbern ab.

Wir wählen Geschäftspartner, die sich bemühen, in Übereinstimmung mit unserem Verhaltenskodex und anderen geltenden Richtlinien zu handeln.

Interessenkonflikte

Bei geschäftlichen Entscheidungen ist jeder Beschäftigte angehalten zu prüfen, ob die Entscheidung durch private Interessen beeinflusst wird. Bei möglichen Interessenkonflikten besteht die Pflicht, dies mit dem jeweiligen Vorgesetzten oder der Geschäftsleitung zu besprechen.

Datenschutz

Wir verarbeiten, speichern und schützen personenbezogene Daten unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen. So werden personenbezogene Daten vertraulich nur für rechtmäßige, zuvor festgelegte Zwecke und in transparenter Weise erhoben. Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, vertrauliche und firmeneigene Informationen von Schulz & Sohn zu schützen. Diese Pflicht besteht auch über die Beendigung der Beschäftigung bei Schulz & Sohn hinaus.

Soziales Engagement

Bei der Schulz & Sohn GmbH ist soziale Verantwortung schon immer eine Herzensangelegenheit. Durch Spenden, Sponsoring und durch Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen leistet das Unternehmen einen gesellschaftlichen Sozialbeitrag.

EINHALTUNG DES VERHALTENSKODEX

Umsetzung des Verhaltenskodex

Wir stellen die Umsetzung und Einhaltung der in diesem Verhaltenskodex definierten Grundsätze durch geeignete und nachweisbare Maßnahmen sicher. Die Einhaltung bzw. die eingeleiteten Verbesserungsmaßnahmen zur Wahrung der hier aufgeführten Grundsätze müssen regelmäßig von der Geschäftsleitung überprüft und dokumentiert werden.

Wir unterrichten unsere Beschäftigten über die geforderten Standards in verständlicher Form, sodass sie über ihre Rechte, die sich aus dem Verhaltenskodex ergeben, Kenntnis haben.

Unsere Führungskräfte tragen die besondere Verantwortung unseren Beschäftigten die Inhalte dieses Verhaltenskodex durch beispielhaftes Vorleben zu vermitteln. Sie und die Geschäftsleitung sind erste Ansprechpartner für Fragen und unterstützen unsere Beschäftigten darin, regelmäßig nach unseren Werten zu handeln.

Bewusste Verstöße gegen den Verhaltenskodex führen im Rahmen der geltenden Regelungen zu arbeits-, zivil- und ggf. strafrechtlichen Konsequenzen.

Überprüfung der Sozialstandards

Unsere entsprechend informierten Geschäftspartner erklären sich einverstanden, auf Aufforderung der Schulz & Sohn GmbH in dem eigenen Unternehmen oder in den relevanten Produktionsstätten der Unterlieferanten Sozialaudits durchführen zu lassen. Diese Sozialaudits werden von der Schulz & Sohn GmbH selbst vorgenommen oder durch Schulz & Sohn GmbH

autorisierte Dritte durchgeführt. Bei Nichteinhaltung des Verhaltenskodex sind unsere Geschäftspartner verpflichtet, entsprechende Abhilfemaßnahmen einzuleiten. Hierfür wird ausreichend Zeit sowie im Bedarfsfall Unterstützung durch die Schulz & Sohn GmbH eingeräumt.

Fragen stellen und Verstöße melden

Bei Fragen zum Verhaltenskodex, um Unterstützung zu erhalten oder ein Fehlverhalten zu melden, können Sie sich jederzeit an eine der folgenden Anlaufstellen bzw. Kontaktmöglichkeiten wenden:

Im Betrieb/ persönlich:

- Direkter Vorgesetzter oder einen anderen Vorgesetzten Ihres Vertrauens
- Personalabteilung
- Feedbackbriefkästen im Betrieb
- AGG-Meldestelle

Anonym/ digital:

- Interne Meldestelle – Hinweisgebersystem: Zugang über unsere Homepage (hier können Hinweise völlig anonym und ohne Rückverfolgbarkeit abgegeben werden)
- Per Mail an: compliance@schulzchemie.com

Postalisch an:

Schulz & Sohn GmbH Chemie-Erzeugnisse
Interne Meldestelle
Höherweg 327
40231 Düsseldorf

Ihr Anliegen nehmen wir ernst und prüfen es umgehend und vertraulich. Wir achten auf Anonymität aller Personen, die Bedenken bezüglich eines vermuteten Fehlverhaltens äußern. Aufgrund einer Meldung muss niemand Disziplinarmaßnahmen oder berufliche Konsequenzen befürchten.

Wurde Ihr Anliegen nicht anonym vorgebracht, werden wir Sie so schnell wie möglich kontaktieren.